

Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 03.02.2011, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Hans-Theo Bükler	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	abwesend bei TOP 3 nö.S.
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Heribert Funke	CDU	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Uwe Kombrink	CDU	abwesend ab TOP 14 ö.S.; 20:06 Uhr
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	abwesend ab TOP 9 ö.S.; 19:30 Uhr
Herr Dietmar Senger	FDP	

Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	abwesend bei TOP 11 ö.S., Beschlüsse 1 und 2
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Heinz Höing	FBL 14	
Herr Jürgen Höing	FB 10	
Weitere Teilnehmer		
Herr Wessel	Beratungsgruppe ExperConsult	
Herr Brühmann	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	

Schriftführung: Herr Jürgen Höing

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Sitzungsunterbrechung von 18:05 Uhr bis 18:25 Uhr

Die Sitzung endet um 20:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
Vorlage: 343/2010
- 3 Vermarktungskonzept Konversionsstandort Flamschen
Vorlage: 048/2011
- 4 Vermarktungskonzept Konversionsstandort Flamschen - Schlussfolgerungen
Vorlage: 049/2011
- 5 Feststellung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 060/2011
- 6 Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA NRW
Vorlage: 026/2011
- 7 Überörtliche Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW
Vorlage: 054/2011
- 8 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung
Vorlage: 057/2011
- 9 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld bzgl. Vermeidung einer Haushaltssicherung
Vorlage: 062/2011
- 10 Konsolidierung des Haushalts im Bereich Bildung
Vorlage: 354/2010
- 11 Konsolidierung des Haushalts im Bereich Kultur
Vorlage: 007/2011
- 12 Konsolidierung des Haushalts im Bereich Sport
Vorlage: 338/2010
- 13 Verringerung der Betriebskostenzuschüsse an Vereine/Institutionen und der Zuschüsse zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
Vorlage: 342/2010
- 14 Konzept zur Konsolidierung des städtischen Haushalts - Budget 50 -
Vorlage: 004/2011
- 15 FB 60 - Konzept zur Konsolidierung des städtischen Haushalts
Vorlage: 018/2011
- 16 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001
Vorlage: 316/2010
- 17 Erhebung einer Gebühr nach der Verwaltungsgebührensatzung für die Ausleihe von Beschilderungen und Absperrmaterialien beim Baubetriebshof
Vorlage: 350/2010

- 18 Übernahme zusätzlicher Reinigungskosten für öffentl. WC-Anlagen durch Veranstalter
Vorlage: 025/2011
- 19 Antrag der CDU Fraktion zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsnebenstelle Lette
Vorlage: 017/2011
- 19.1 Betrieb der Verwaltungsnebenstelle Lette
Vorlage: 248/2010
- 20 Verringerung der Aufwendungen für das Wassertretbecken in Lette
Vorlage: 345/2010
- 21 Gemeindeplatz
Vorlage: 020/2011
- 22 Antrag der FDP: Standards in der Bauleitplanung
Vorlage: 040/2011
- 23 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Druffels Weg"
Vorlage: 019/2011
- 24 Bebauungsplan Nr. 85a "Dülmener Straße"
Vorlage: 021/2011
- 25 Übertragung des Stadions im Sportzentrum Nord an die DJK Eintracht Coesfeld
VBRS e.V.
Vorlage: 330/2010
- 26 65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld (im Bereich Gewer-
park Flamschen)
Vorlage: 296/2010
- 27 Bahnerlebnis Coesfeld - Reken - Dorsten: Ausarbeitung einer Projektstudie
Vorlage: 333/2010
- 28 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr
2011
Vorlage: 010/2011
- 29 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Grundstück Bahnweg (ehem. Fromm) Wirtschaftlichkeitsberechnung
Vorlage: 270/2010
- 2.1 Grundstück Bahnweg (ehem. Fromm) Wirtschaftlichkeitsberechnung
Vorlage: 270/2010/1
- 3 Übernahme von Ausfallbürgschaften durch die Stadt Coesfeld
Vorlage: 027/2011
- 4 Bericht über die Niederschlagung und den Erlass von Geldforderungen
Vorlage: 031/2011
- 5 Anfragen

Herr Bürgermeister Öhmann schlägt folgende Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vor:

1. „Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung“, Vorlage 343/2010, als Tagesordnungspunkt 1,
2. „Vermarktungskonzept Konversionsstandort Flamschen“, Vorlage 048/2011, als Tagesordnungspunkt 2 und
3. „Vermarktungskonzept Konversionsstandort Flamschen – Schlussfolgerungen“, Vorlage 049/2011 als Tagesordnungspunkt 3 der öffentlichen Sitzung zu beraten.

Des Weiteren schlägt Herr Bürgermeister Öhmann vor die Tagesordnungspunkte

- „2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001, Vorlage 316/2010, (Beschluss des Haupt- und Finanzausschuss auf Vertagung) und
- „Grundstück Bahnweg – Wirtschaftlichkeitsberechnung“, Vorlagen 270/2010 und 270/2010/1, (Alternativberechnungen noch nicht abgeschlossen) von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Hallay stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt „Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung“, Vorlage 343/2010, abzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	25	01

Herr Hallay beantragt, den Tagesordnungspunkt „2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001“, Vorlage 316/2010, auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	09	25	04

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt „Grundstück Bahnweg – Wirtschaftlichkeitsberechnung“, Vorlagen 270/2010 und 270/2010/1, von der Tagesordnung abzusetzen.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ratsmitglieder, dass sich die Vertreter der Elternräte der Kindergärten „Montessori-Kinderhaus“, „Die Arche“, „Familienzentrum Liebfrauen“, „Jakobi“, „St. Lamberti“ und „St. Johannes“ zusammengeschlossen hätten, um den Rat vom Verzicht der geplanten Erhöhung der Kindergartenbeiträge zu überzeugen.

Ihm sei eine Unterschriftenliste mit rd. 950 Unterschriften von Eltern, Großeltern und anderen Coesfelder Bürgerinnen und Bürger und darüber hinaus überreicht worden. Es sei die Befürchtung geäußert worden, dass die Steigerung der Elternbeiträge in den Einrichtungen zu Personaleinsparungen führe und eine weniger qualifizierte Betreuung zur Folge hätte.

TOP 2	Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Vorlage: 343/2010
-------	--

Herr Hagemann erinnert daran, dass es Wille des Rates gewesen sei, die Elternbeiträge so festzusetzen, dass der finanzielle Aufwand für eine 35stündige Unterbringung geringer sei als der für 25 Stunden und das gegen die Einwände der Verwaltung. Vor dem Hintergrund einer von allen Fraktionen vereinbarten Haushaltskonsolidierung könne dieser Vorteil nicht mehr länger gewährt werden.

Künftig müssten Eltern in der Einkommensstufe bis 15.000 € keine Kindergartenbeiträge zahlen, bisher läge diese Grenze bei 12.500 €. Im Übrigen seien die Stufen in 12 Abstufungen sozial gestaffelt, wobei eine weitere Einkommensstufe „über 72.500“ € hinzugefügt werde.

Eltern, denen die finanzielle Belastung nicht zugemutet werden könne, könnten gem. dem Sozialgesetzbuch VIII auf Antrag ganz oder teilweise von der Zahlung befreit werden. Auch eine Stundung sei auf diesem Wege ggf. möglich.

Des Weiteren macht Herr Hagemann deutlich, dass obwohl die Beiträge in den vergangenen Jahren nicht angehoben worden seien, die Stadt erhebliche Beträge in den Kindergartenbereich investiert habe. Viele Einrichtungen verfügten über Rücklagen, die auch eine stärkere Nachfrage nach einer 25stündigen Betreuung ausgleichen könnten. Sie seien nicht gezwungen, Erzieherinnen zu kündigen.

Herr Hallay verweist auf seinen Antrag zu Beginn der Sitzung, die Beratung auf eine spätere Sitzung zu vertagen. So bliebe die Möglichkeit, mit den Eltern und Vertretern der Kindertageseinrichtungen Argumente auszutauschen. Es bestehe keine Notwendigkeit für einen heutigen Beschluss.

Diese Meinung vertritt auch Herr Kraska, der zwar auf die Arbeit in der interfraktionellen Arbeitsgruppe verweist, aber auch noch Sparpotentiale in der Verwaltung sieht.

Frau Ahrendt-Prinz hebt hervor, dass eine Vertagung keine Änderung in der Meinungsbildung ergebe. Sie stellt klar, dass zur Vermeidung einer Haushaltssicherung oder gar eines Nothaushaltes auch Eingriffe im sozialen Bereich notwendig seien.

Auf Vorschläge, die Beratungen zu vertagen, entgegnet Herr Nielsen, dass seit Juni des vergangenen Jahres die Möglichkeit bestanden habe, sich mit den Eltern und Trägern der Kindertagesstätten zusammenzusetzen, um über die Anpassung der Elternbeiträge zu diskutie-

ren. Seine Fraktion sei von der Notwendigkeit, Kürzungen vornehmen zu müssen, überzeugt, auch habe sie die Entscheidung, die Steuern zu erhöhen, mitgetragen. Aber Einschnitten in der vorgesehenen Höhe im Bereich Soziales, Jugend und Schulen werde sie nicht zustimmen.

Herr Nielsen beantragt, die Sitzung zu unterbrechen. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorschläge.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Elternbeiträge gemäß dem Vorschlag B (Anlage 3) zum 01.08.2011 zu erhöhen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, ab dem 01.08.2011 die unterste Einkommensstufe auf 15.000 € anzuheben und eine weitere Einkommensstufe „über 72.500 €“ einzuführen.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, dass für Geschwisterkinder ab 01.08.2011 ein Elternbeitrag in Höhe von 25 % des einkommensabhängigen Elternbeitrages zu entrichten ist.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Elternbeiträge ab dem 1.8.2012 jährlich um 1,5 % zu erhöhen.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, die Elternbeiträge für Kinder unter zwei Jahren für das gesamte Kindergartenjahr in gleicher Höhe zu erheben. Maßgeblich ist das Alter des Kindes zum Stichtag 01. November eines Jahres.

Beschluss 6:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Beschlüsse in eine neue Elternbeitragssatzung umzusetzen und diese zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	24	05	09
Beschluss 2	38	00	00
Beschluss 3	27	09	02
Beschluss 4	38	00	00
Beschluss 5	23	14	01
Beschluss 6	38	00	00

TOP 3 Vermarktungskonzept Konversionsstandort Flamschen
Vorlage: 048/2011

Die Mitglieder des Rates nehmen den Bericht von Herrn Wessel, Fa. ExperConsult, zum Vermarktungskonzept des Konversionsstandortes Flamschen zur Kenntnis.

Die Power-Point-Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

TOP 4 Vermarktungskonzept Konversionsstandort Flamschen - Schlussfolgerungen
Vorlage: 049/2011

Herr Peters teilt mit, dass er mit Nord-Westfalen eher die Region um Rheine oder Ibbenbüren verbinde. Er plädiert dafür, die Vermarktung unter dem Namen Westmünsterland zu führen.

Beschluss 1:

Der Rat empfiehlt dem Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH die Vermarktung des Konversionsstandortes Freiherr-von-Stein-Kaserne unter dem Namen „Industriepark Nord.Westfalen“.

Beschluss 2:

Der Rat empfiehlt dem Aufsichtsrat zu beschließen: „Die Geschäftsführung wird beauftragt zu prüfen, ob als Zwischennutzung im Bereich der ehemaligen Standortschießanlage eine Entsandung wirtschaftlich sinnvoll ist.“

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	29	09	00
Beschluss 2	38	00	00

Über den Vorschlag von Herrn Peters erfolgt keine Abstimmung.

TOP 5 Feststellung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 060/2011

Herr Bürgermeister Öhmann übergibt die Sitzungsleitung für die Dauer der Beratung der Tagesordnungspunkte 5 bis 7 der öffentlichen Sitzung „Feststellung der Eröffnungsbilanz“, Vorlage 060/2011, „Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA NRW“, Vorlage 026/2011, und „Überörtliche Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW“, Vorlage 054/2011, an den 1. Stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Tranel.

Beschluss 1:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Coesfeld zum 01.01.2007 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Eröffnungsbilanz in der vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Fassung vom 12.11.2010 mit einer Bilanzsumme von 334.686.970,91 € festzustellen.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, dem Bürgermeister gem. § 92 Abs. 1 und § 96 Abs. 1 GO NRW für die Eröffnungsbilanz Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	37	00	00

Herr Bürgermeister Öhmann nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt teil.

TOP 6	Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA NRW Vorlage: 026/2011
-------	--

Die Ratsmitglieder nehmen den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Coesfeld zur Kenntnis.

TOP 7	Überörtliche Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW Vorlage: 054/2011
-------	---

Herr Hesse informiert die Ratsmitglieder in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes. Er berichtet, dass die Beschlüsse im Ausschuss einstimmig gefasst worden seien.

TOP 8	Änderung der Rechnungsprüfungsordnung Vorlage: 057/2011
-------	--

Beschluss:

Die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Coesfeld vom 14.01.2009 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	00	00

TOP 9	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld bzgl. Vermeidung einer Haushaltssicherung Vorlage: 062/2011
-------	---

Im Anschluss an die kontrovers geführte Diskussion, ob die Vorschläge der Fraktion Pro Coesfeld zu einer Vermeidung einer Haushaltssicherung und eines eventuellen Nothaushaltes beitragen könnten, besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt für weitere Beratungen zu vertagen.

TOP 10	Konsolidierung des Haushalts im Bereich Bildung Vorlage: 354/2010
--------	--

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, zum Schuljahr 2011/12 die Elternbeiträge zur offenen Ganztagsgrundschule gemäß Tabelle 1 zu ändern. Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Sitzung eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, zum Schuljahr 2011/12 die Beitragsfreiheit für weitere Kinder einer Familie (Geschwisterkinder) zurück zu nehmen und künftig eine Ermäßigung von 75% des Regelbeitrages gemäß Tabelle 1 zu gewähren. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, den Schülerinnen und Schülern, die nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW (SchfkVO) einen Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten haben, ab dem Schuljahr 2011/12 anstelle der Übernahme der Kosten für eine Schulwegjahreskarte folgende Pauschalen anzubieten:

Für den Bereich des Ortslinienverkehrs: 120,00 € (je Schuljahr)
(Coesfeld einschließlich Außenbereiche,
Lette und teilweise Rosendahl-Höven)

Für Schülerinnen und Schüler aus den Nachbargemeinden: 240,00 € (je Schuljahr)

Die Pauschale soll auch anteilig gewährt werden, wenn der Verzicht auf die Schulwegjahreskarte für mindestens sechs Monate erfolgt.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, den Coesfelder Familien, die keine Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten, aber aufgrund einer aktuellen Notlage nicht in der Lage sind, die Kosten für die Teilnahme ihres Kindes an einer Klassenfahrt einer städt. Schule aufzubringen, weiterhin eine Zuwendung in Höhe von max. 75,- € je Fahrt im

Rahmen der hierfür zur Verfügung stehenden Mittel zu gewähren. Der Ansatz wird von 1.050 € auf 400 € reduziert.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	19	17	01
Beschluss 2	20	17	00
Beschluss 3	37	00	00
Beschluss 4	37	00	00

TOP 11 Konsolidierung des Haushalts im Bereich Kultur Vorlage: 007/2011
--

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Mitgliedschaft im Kultursekretariat Gütersloh zu beenden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, das eigene Angebot bis auf die Kindertheaterveranstaltungen zu reduzieren.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Zuschüsse für den städtischen Musikverein, für den Konzertring, für die Coesfelder Orchestertage und die Freilichtbühne pauschal um 5.000 € zu kürzen. Die vier Akteure werden in die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport eingeladen und gebeten, ihr Konzept vorzustellen. Anhand von zu erarbeitenden Kriterien, wird dann die weitere individuelle Förderhöhe bestimmt.

Folgende Kriterien werden beschlossen:

- aktive Jugendarbeit,
- Zielgruppe Familien,
- Vereinsförderung vor Projektförderung,
- keine Doppelförderung durch die Stadt,
- der Beitrag zum kulturellen Profil der Stadt Coesfeld,
- die aktive Teilnahme Coesfelder Bürger bei den Vereinsaktivitäten,
- der Umfang aktiver Kulturarbeit wie z. B. die Anzahl der Aufführungen.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, den Haushaltsansatz bei den Einzelanträgen (Zeile 26, Tabelle 7, Übersicht der geförderten Institutionen) um 1.000 € auf dann 430 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	32	04	00
Beschluss 2	36	00	00
Beschluss 3	29	08	00
Beschluss 4	30	00	07

TOP 12 Konsolidierung des Haushalts im Bereich Sport
Vorlage: 338/2010

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportring Coesfeld e.V. und den Sportvereinen ein Konzept zur Kostensenkung im Sportbereich (Produkt 51.30) in Höhe von ca. 50.000 € jährlich zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	06

TOP 13 Verringerung der Betriebskostenzuschüsse an Vereine/Institutionen und der Zuschüsse zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
Vorlage: 342/2010

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den Betriebskostenzuschuss an den Verein der Freizeit- und Bildungsstätte der katholischen Jugend Coesfeld e.V. von derzeit 3.500 € ab 2011 auf 2.625 € jährlich zu reduzieren.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, den Zuschuss an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Coesfeld für das Projekt „Junge-Mütter-Treff“ ab 2011 von derzeit 1.000 € auf dann jährlich 750 € zu reduzieren.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, den Zuschuss an die Familienbildungsstätte Coesfeld für das Projekt „Wellcome“ von bislang 5.000 € ab 2011 auf 4.500 € und ab 2012 auf 4.000 € jährlich zu reduzieren.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, den Zuschuss an die Familienbildungsstätte Coesfeld für das Projekt „Willkommensgruß“ ab 2011 von derzeit 2.000 € auf dann 1.800 € jährlich zu reduzieren.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, den pauschalen Personalkostenzuschuss an die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Bistum Münster für die Ehe- und Lebensberatungsstelle in Coesfeld ab 2013 von 30.000 € auf dann 27.000 € jährlich zu reduzieren.

Beschluss 6:

Es wird beschlossen, den Zuschuss an den Bunten Kreis Münsterland e.V. für das Projekt „Guter Start“ ab 2012 von 20.090,00 € auf dann 18.810 € jährlich zu reduzieren.

Beschluss 7:

Es wird beschlossen, vorbehaltlich der Abstimmung mit den Jugendämtern und den Vorgaben der Förderrichtlinien des Landes, den Zuschuss an den Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. für die Erziehungsberatungsstelle ab 2013 um 8.500 € jährlich zu reduzieren.

Beschluss 8:

Es wird beschlossen, den Zuschuss für Familienfreizeiten ab 2011 zu streichen.

Beschluss 9:

Es wird beschlossen, den Zuschuss für Jugendpflegematerialien ab 2011 auf einen Höchstbetrag von 440 € festzusetzen und das Gesamtvolumen von 3.500 € auf 2.000 € zu reduzieren.

Beschluss 10:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit entsprechend der Beschlüsse 8 bis 10 zu ändern und eine Neufassung zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	33	03	00
Beschluss 2	34	03	00
Beschluss 3	37	00	00
Beschluss 4	36	00	01
Beschluss 5	34	01	01
Beschluss 6	35	00	02
Beschluss 7	33	03	01
Beschluss 8	34	00	03
Beschluss 9	37	00	00
Beschluss 10	37	00	00

Herr Bücking nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung zum Beschluss (1) „Betriebskostenzuschuss Sirksfelder Schule“ wegen erklärter Befangenheit teil.

Herr Hagemann nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung zum Beschluss (5) „Zuschuss an die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle“ wegen erklärter Befangenheit teil.

TOP 14 Konzept zur Konsolidierung des städtischen Haushalts - Budget 50 -
Vorlage: 004/2011

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Benutzungsgebühren für die städtischen Übergangsheime ab 2011 neu zu ermitteln und festzusetzen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Zuschüsse für Integrationsmaßnahmen ab 2013 von 7.620 € um 20 % auf dann 6.080 € zu reduzieren.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Zuschüsse an Seniorenbegegnungsstätten ab 2013 von 2.000 € um 20 % auf dann 1.600 € zu reduzieren.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Fördermittel, die der Jugendhilfeausschuss bisher für besondere soziale Projekte vorgehalten hat, wieder an den Haushalt zurückzuführen, wenn bis zu einem noch zu bestimmenden Termin eines Jahres keine entsprechenden Förderanträge gestellt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	35	00	01
Beschluss (2)	34	00	02
Beschluss (3)	32	02	02
Beschluss (4)	36	00	00

TOP 15 FB 60 - Konzept zur Konsolidierung des städtischen Haushalts
Vorlage: 018/2011

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, zur Haushaltskonsolidierung eine verstärkte finanzielle Beteiligung an Planungsvorhaben anzusetzen, die kein überwiegend öffentliches Interesse aufweisen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, zur Haushaltskonsolidierung ab 2013 auf Öffentlichkeitsarbeit in der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.“ zu verzichten.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen der Maßnahme „Ruhelassen des Umlegungsausschusses“ im FB 60 die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu reduzieren.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, zur Haushaltskonsolidierung eine Anpassung der Gebührenregelung der Stadt Coesfeld für Bauaufsichtsgebühren vorzunehmen.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, zur Haushaltskonsolidierung ab 2013 den Pachtzins für verpachtete landwirtschaftliche Flächen auf Marktniveau anzupassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	36	00	00
Beschluss 2	29	07	00
Beschlüsse 3 – 5	36	00	00

TOP 16	2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coesfeld vom 12.12.2001 Vorlage: 316/2010
--------	---

Der Tagesordnungspunkt wird zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 17	Erhebung einer Gebühr nach der Verwaltungsgebührensatzung für die Ausleihe von Beschilderungen und Absperrmaterialien beim Baubetriebshof Vorlage: 350/2010
--------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Ausleihe von Beschilderungen und Absperrmaterialien am Baubetriebshof künftig eine Gebühr analog der Tarif-Nr. 9 der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Coesfeld vom 20.12.2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	00	00

TOP 18	Übernahme zusätzlicher Reinigungskosten für öffentl. WC-Anlagen durch Veranstalter Vorlage: 025/2011
--------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die zusätzlich anfallenden Aufwendungen für die Reinigungen der öffentlichen Toiletten bei Veranstaltungen in der Innenstadt ab dem Haushaltsjahr 2011 von den Veranstaltern zu übernehmen sind.

Es ist sicherzustellen, dass zusätzliche Kosten nicht anfallen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	00	00

TOP 19	Antrag der CDU Fraktion zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsnebenstelle Lette Vorlage: 017/2011
--------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltungsnebenstelle bleibt grundsätzlich im bisherigen Leistungsumfang inkl. der Dienstleistungen für den neuen Personalausweis erhalten. Die Öffnungszeiten der Verwaltungsnebenstelle werden ab dem 01.03.2011 von zwölf auf sieben Stunden reduziert und wie folgt empfohlen:

dienstags: von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

donnerstags von 15:30 Uhr bis 19.00 Uhr

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Anzahl der Besucher der Verwaltungsnebenstelle sowie deren Anliegen in 2011 festzuhalten und im Rahmen der Haushaltsberatungen des Haushaltes 2012 dem Bezirksausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	23	12	01

TOP 19.1	Betrieb der Verwaltungsnebenstelle Lette Vorlage: 248/2010
----------	---

TOP 20	Verringerung der Aufwendungen für das Wassertretbecken in Lette Vorlage: 345/2010
--------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Nutzung des Wassertretbeckens in Lette ganz aufzugeben und dem Heimat- und Verkehrsverein Lette e.V. zur Übernahme anzubieten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	20	14	02

TOP 21 Gemeindeplatz
Vorlage: 020/2011

Die an den Gesprächen teilnehmenden Vertreter des Bezirksausschusses werden in der Sitzung des Ausschusses vom 20.01.2011 wie folgt benannt:

- Herr Michael Quiel (CDU),
- Herr Paul Schmitz (SPD),
- Frau Helga Lammers (Pro Coesfeld),
- Frau Irmgard Potthoff (Bündnis 90/Die Grünen),
- Herr Ulrich Rauter (FDP).

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, in weiteren Gesprächen mit Vertretern des Bezirksausschusses und den örtlichen Vereinen die am besten geeignete Variante herauszufinden und eine Umsetzbarkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	00	00

TOP 22 Antrag der FDP: Standards in der Bauleitplanung
Vorlage: 040/2011

Namens der FDP-Fraktion zieht Herr Kraska den Antrag, dass Bauleitpläne künftig grundsätzlich auf der Grundlage der gesetzlich notwendigen Mindestanforderungen zu erstellen sind und Ausnahmen hiervon einzelner politischer Beschlüsse bedürfen, zurück.

TOP 23 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Druffels Weg"
Vorlage: 019/2011

Beschluss:

Die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Druffels Weg“ um ein Jahr gemäß § 17 BauGB wird als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird im Norden durch die Straße Druffels

Weg, im Osten durch die östliche Grenze des Grundstücks Druffels Weg 85+87, im Süden durch die südliche Grenze der Grundstücke 85+87 und 91+91a und im Westen durch die Dülmener Straße umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem Übersichtsplan der der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beige-fügt ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	03	00

TOP 24 Bebauungsplan Nr. 85a "Dülmener Straße"
Vorlage: 021/2011

Beschluss:

Die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 85a „Dülmener Straße“ um ein Jahr gemäß § 17 BauGB wird als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die nördliche Grenze des Grundstücks Dülmener Straße 68, im Osten durch die Dülmener Straße, im Süden durch die nördliche Grenze des Grundstücks Dülmener Straße 80 (Grundstück Stadtwerke) und im Westen durch die Flächen der Deutschen Bahn AG.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem Übersichtsplan der als Anlage der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 beiliegt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	03	00

TOP 25 Übertragung des Stadions im Sportzentrum Nord an die DJK Eintracht Coesfeld VBRS e.V.
Vorlage: 330/2010

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Verein DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. die Aufgaben der Sportflächen- und Gebäudeunterhaltung für das Stadion (Kampfbahn B) im Sportzentrum Nord soweit wie möglich, zu übertragen. Als Unterhaltungskostenzuschüsse erhält der Verein - vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Bereitstellung - die in der Sitzungsvorlage 330/2010 dargestellten Beträge.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	00	00

TOP 26	65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld (im Bereich Gewerbepark Flamschen) Vorlage: 296/2010
--------	---

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Ratsmitglieder, dass die angesprochenen Themen in einer Gesamtabwägung berücksichtigt worden seien. Sodann lässt er über die Beschlüsse 1 – 13 en bloc abstimmen.

Beschluss 1:

Das Protokoll der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 19.07.2010 wird zur Kenntnis genommen. Die angesprochenen Themen konnten während der Versammlung direkt behandelt werden und sind damit in der Gesamtabwägung berücksichtigt.

Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Anregungen des LWL-Archäologie für Westfalen zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Anregungen vom Naturschutzbund Deutschland zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, die Hinweise und Anregungen des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 6:

Es wird beschlossen, die Hinweise und Anregungen der Bezirksregierung Münster zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 7:

Es wird beschlossen, die Hinweise und Anregungen des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigefügt.

Beschluss 8:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigelegt.

Beschluss 9:

Es wird beschlossen, die Anregung der Fürstlichen Verwaltung Salm-Horstmar zur Kenntnis zu nehmen und dahingehend zu berücksichtigen, dass separate Bauleitplanverfahren (FNP-Änderung und (vorhabenbezogener) Bebauungsplan) zur Umsetzung der Erweiterungsabsichten in Aussicht gestellt werden. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigelegt.

Beschluss 10:

Es wird beschlossen, die Hinweise und Anregungen der Kreisjägerschaft, vertreten durch bevollmächtigte Rechtsanwälte, zur Kenntnis zu nehmen und dahingehend zu berücksichtigen, dass separate Bauleitplanverfahren zur Umsetzung der Erweiterungsabsichten in Aussicht gestellt werden. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauern vom 26.01.2011 als Anlage beigelegt.

Beschluss 11:

Es wird beschlossen, dass der Eingriff in Natur und Landschaft durch Maßnahmen innerhalb des Plangebietes sowie durch Maßnahmen in den direkt angrenzenden Bereichen auszugleichen ist.

Beschluss 12:

Es wird beschlossen, den Änderungsplan zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes abschließend festzustellen.

Beschluss 13:

Die Begründung zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom Oktober 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 13	36	00	00

TOP 27	Bahnerlebnis Coesfeld - Reken - Dorsten: Ausarbeitung einer Projektstudie Vorlage: 333/2010
--------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die vorliegende Projektskizze gemeinsam mit der Stadt Dorsten und der Gemeinde Reken zu einer Projektstudie zu konkretisieren.

Die Studie ist, wenn die Studie am 28.08.2011 bei der Regionale-Geschäftsstelle eingereicht werden soll, am 14.07.2011 dem Rat der Stadt Coesfeld vorzulegen. Dieser entscheidet, ob mit der Projektstudie eine weitere Qualifizierung im Rahmen der Regionale 2016 angestrebt und diese dem Lenkungsausschuss für seine Sitzung im November 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	03	00

TOP 28 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 010/2011

Beschluss:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	00	00

TOP 29 Anfragen

Angesichts der heutigen Sitzung, in der zahlreiche Tagesordnungspunkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden und teilweise zu geänderten Beschlussempfehlungen geführt haben, fragt Frau Vennes nach, ob künftig möglich sei, die Protokolle (Beschlussempfehlungen) der Fachausschüsse zur Ratssitzung zu erhalten.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Verfahrensweise im o.g. Sinne zu.

Vor dem Hintergrund der sich in Gründung befindlichen Gemeinschaftsschule in Billerbeck fragt Herr Vogt, ob es Gespräche mit der Stadt Billerbeck gebe, um mögliche Kooperationen mit Coesfelder Gymnasien zu prüfen.

Die Verwaltung antwortet, dass beide Gymnasien einer Kooperation zugestimmt hätten und voraussichtlich in diesem oder im kommenden Monat entsprechende Verträge abgeschlossen werden würden.

Herr Kraska erkundigt sich nach den Nutzungszahlen der Bürgerhalle.

Die Verwaltung sagt zu, Kontakt mit dem Betreiber aufzunehmen, um die Zahlen zu erfragen.

Herr Tranel teilt mit, dass bereits mehrere Kommunen gegen das GfG-Gesetz klagten. Vor diesem Hintergrund erkundigt er sich nach dem Sachstand in Coesfeld.

Herr Bürgermeister Öhmann antwortet, dass die Angelegenheit in der Bürgermeisterkonferenz am kommenden Montag thematisiert werde. Es bestünde Kontakt mit den Kommunen, die sich für den Klageweg entschieden hätten.

Herr Rengshausen fragt nach, warum die Öffnungszeiten der Schwimmhalle für die Kardinal-von-Galen-Schule Lette geändert worden seien. Hierüber habe der Bezirksausschuss zu beschließen.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport zu.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Gerrit Tranel
1. Stellvertretender Bürgermeister
Tagesordnungspunkte 5 – 7 der öffentlichen Sitzung

Jürgen Höning
Schriftführer